

Voraussetzungen

- ☛ du bist zwischen 16 und 27 Jahren alt
- ☛ möchtest nach der Schule mal etwas Praktisches machen
- ☛ kannst dich für die Arbeit mit Menschen begeistern
- ☛ möchtest dich für andere einsetzen
- ☛ suchst nach Orientierung für die berufliche Zukunft
- ☛ willst wissen, ob du für einen Beruf im sozialen Bereich geeignet bist
- ☛ zeigt Interesse und Offenheit für den Umgang mit Menschen mit und ohne Behinderung, Kindern, Jugendlichen, alten, kranken oder beeinträchtigten Menschen
- ☛ hast Lust darauf, deine eigenen Fähigkeiten und Grenzen zu entdecken, neue Erfahrungen zu sammeln und mit anderen bzw. von anderen zu lernen
- ☛ und möchtest dich persönlich weiter entwickeln



Weitere Infos zum FSJ

BDKJ Speyer
Bischöfliches Ordinariat
Abteilung Jugendseelsorge
Referat Soziale Dienste / Bildung

Webergasse 11
67346 Speyer
Fon 06232 -102 333
Fax 06232 -102 406
bdkj-fsj@bistum-speyer.de
www.bdkj-speyer.de



Freiwilliges
Soziales
Jahr

Wie sieht die Grundlage des FSJ aus?

Das Freiwillige Soziale Jahr wird durchgeführt auf der Grundlage des Jugendfreiwilligendienstgesetzes. Es dauert gewöhnlich zwölf Monate, beginnt in der Regel am 1. August oder 1. September eines Jahres und kann um bis zu sechs Monate verlängert werden. **Das FSJ-Flexi beginnt je bereits im Frühjahr und im Herbst. Hier ist es möglich, auch nur sechs Monate abzuleisten.**

Welche Leistungen erhalte ich während meines FSJ?

- ◀ monatliches Taschengeld, Sozialversicherungen, Urlaub sowie in der Regel Unterkunft und Verpflegung bzw. Auszahlung der entsprechenden Sachbezugswerte,
- ◀ Fortzahlung von Kindergeld (und ggf. Waisenrente)
- ◀ Abschlussbescheinigung und auf Wunsch Ausstellung eines Zeugnisses
- ◀ Das FSJ wird teils bei Ausbildungsplätzen und Studiengängen als Wartezeit berücksichtigt. Außerdem erfolgt in vielen Fällen eine Anerkennung des FSJ als Praktikum oder Vorpraktikum.

Wo kann ich während meines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) tätig sein?

- ◀ in Krankenhäusern oder in Pflegeeinrichtungen für alte Menschen
- ◀ im Kinder- und Jugendbereich: Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderheime, Einrichtungen der Jugendhilfe, Internate und Ganztagschulen
- ◀ in Kindergärten und Schulen, Wohnheimen oder Werkstätten für Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung

Welche Aufgaben habe ich während meines FSJ?

Du unterstützt andere Menschen, betreust sie und hilfst bei der Pflege. Auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten können - je nach Einsatzstelle - zu deinem FSJ-Alltag gehören. Oder es gehören fördernde und pädagogische Maßnahmen (wie z.B.: Hausaufgabenbetreuung, Mitgestaltung des Alltags der Kinder und Jugendlichen, Freizeitgestaltung ...) zu deinem Tätigkeitsfeld.



Teresa Ackermann, 20

„Ich mache das Freiwillige Soziale Jahr, um meine Grenzen und Fähigkeiten auszutesten und um einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Vielleicht werde ich in einem sozialen Beruf arbeiten.“

Einsatzstelle:

Caritas Förderzentrum St. Laurentius und Paulus, Landau, Tagesförderstätte für Erwachsene



Julia Wolf, 21

„Das Freiwillige Soziale Jahr ist für mich super geeignet, um Erfahrung im sozialen Bereich zu sammeln und auch zwischenmenschlich viel zu lernen. Ich kann dadurch sehen, ob ich danach eventuell eine Ausbildung oder ein Studium für einen sozialen Beruf machen möchte.“

Einsatzstelle:

Jugendwerk St. Josef, Landau, vollstationäre Wohngruppe



Der Träger

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Bischöfliche Ordinariat, Abteilung Jugendseelsorge, sind im Bistum Speyer Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres. Wir möchten Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Chance bieten, Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln. Unsere Aufgabe ist die Durchführung des Bewerbungsverfahrens, die Vermittlung der Einsatzstelle, die Begleitung und Unterstützung der Helferinnen und Helfer während des FSJ und die Zusammenarbeit mit den Einsatzstellen aus den unterschiedlichen sozialen Bereichen.

FSJ-Seminare und Pädagogische Begleitung

Das FSJ schließt 25 über das Jahr verteilte **Bildungstage** (5 Seminarwochen), die verpflichtend sind und als Arbeitszeit zählen, mit ein. Hier lernst du in einer festen FSJ-Gruppe andere Freiwillige kennen und kannst dich mit ihnen über deinen Einsatz austauschen und dir Unterstützung holen. Außerdem hast du die Möglichkeit andere Bereiche der sozialen Arbeit kennen zu lernen. Die Themen der Seminare wählen die Freiwilligen selbst und gestalten die Bildungstage mit. Ein wesentlicher und fester Bestandteil sind die **Praxisreflexion** und vor allem das **Zusammensein in der Gruppe**. Interessant sind dabei immer wieder **Exkursionen** und **Projektbesuche**. Und auch die **kreativen Elemente** kommen dabei nicht zu kurz. Während des FSJ wirst du von pädagogisch qualifizierten Mitarbeiter/innen des FSJ-Trägers und von Fachkräften der jeweiligen Einsatzstellen in fachlichen und persönlichen Fragen **begleitet** und **beraten**.

Das Bewerbungsverfahren

◀ Bitte schicke uns folgende Unterlagen zu: Unseren **Bewerbungsbogen**, den du bei uns oder im Internet unter www.bdkj-speyer.de anfordern kannst, das **letzte Schulzeugnis**, ein **pfarramtliches Zeugnis**, **Lebenslauf**, zwei **Passbilder**, eventuelle **Bestätigungen über ehrenamtliches Engagement**.

◀ Die anschließenden Bewerbungsgespräche werden in kleinen Gruppen geführt. Dabei können auch deine Fragen geklärt werden.

◀ Danach werden die Einsatzstellenvorschläge verschickt; es folgen die Vorstellung und ein Hospitacionstag in der Einrichtung.

◀ Vor Beginn des Einsatzes, der in der Regel im Sommer erfolgt, wird die **FSJ-Vereinbarung**, die Grundsätzliches zum FSJ regelt, angefertigt sowie der **FSJ-Ausweis** und die **FSJ-Bestätigung** als Nachweis über das Freiwillige Soziale Jahr ausgestellt.